

Ein Ort der Zuversicht zum Spielen und Lernen

Seit dem 1. Juli sichert die Bürgerstiftung Weingarten die pädagogische Betreuung von rund 35 ukrainischen Kindern und Jugendlichen in der Flüchtlingsunterkunft der Caritas Bodensee-Oberschwaben im ehemaligen Krankenhaus 14 Nothelfer.

Seit Mai dieses Jahres verantwortet die Caritas die Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge in Weingarten, überwiegend Frauen und Kinder. Sie hat dort nach den Worten ihrer Sprecherin Ute-Marie Reichert ein vielfältiges Angebot für die Familien geschaffen. Dazu zählt auch die Betreuung der Kinder und Jugendlichen – vom Kleinkind bis zum Heranwachsenden –, die mit ihren Müttern in der Unterkunft leben.

In den ersten Wochen haben dies ehrenamtliche Helfer übernommen. Seitens der Caritas nimmt sich Rita Feyrer vor Ort der Kinderbetreuung und der Betreuung der Ehrenamtlichen an. Eine angemessene pädagogische Betreuung ist allerdings in diesem Rahmen nicht möglich.

Schulpflichtige Kinder werden nach den Sommerferien teilweise in Klassen Weingartener Schulen integriert, soweit die Familien längerfristig am Ort bleiben. Sie benötigen pädagogische Begleitung bei Hausaufgaben, beim Deutschunterricht und bei Sport und Spiel. Da in den hiesigen Kitas nur wenige oder gar keine freien Plätze zur Verfügung stehen, müssen auch für diese Altersgruppe Lern- und Spielangebote geschaffen werden. Für eine solche Aufgabe bedarf es einer pädagogischen Fachkraft, die möglichst auch die ukrainische Sprache beherrscht. Hier konnte die Bürgerstiftung Weingarten mit 4000 Euro für die Beschäftigung einer Mitarbeiterin einspringen. Mit Olha Litvinova, einer ausgebildeten Lehrerin für Deutsch und Englisch aus der Ukraine, konnte eine qualifizierte Bewerberin eingestellt werden. Mit ehrenamtlichen Helfern wie Philipp David arbeitet sie im liebevoll eingerichteten Spielzimmer im obersten Stock des 14 Nothelfer, das ein Ort der Zuversicht für die Kinder sein soll. Für den Vorstand der Bürgerstiftung gab Anke Martin ihrer Freude Ausdruck, dass mit diesem Projekt einmal mehr die Solidarität der Weingartener Bürgerschaft mit den ukrainischen Flüchtlingen in ihrem Leid

bekundet wird. Die Kinder- und Jugendbetreuung im 14 Nothelfer sei auch ein Ort der Begegnung Weingartener Bürger mit den Flüchtlingen.



Hinterer Reihe, von links: Anke Martin, Bürgerstiftung; Olha Litvinova, Erzieherin; Rita Feyrer, Caritas Bodensee-Oberschwaben; vorne, Dritter von links: Philipp David, ehrenamtlicher Helfer.

Text: Peter Didszun

Bild: Anke Martin